



Wir drei.

Was im Strauche knistert
 Und heimlich flüstert
 Voll Schelmerei —
 Fragt ihr: Was ist es?
 Wohl, so wißt es:
 Das sind wir drei!

Von uns der eine,
 Der hat vier Beine
 Und Zähne, lange!
 Vor dem seid bange!
 's geht keinem gut,
 Wer uns drei'n was thut.

„Einer für alle
 Und alle für Einen“
 Ist, was wir meinen.
 In keinem Falle,
 Soviel steht fest,
 Ist es der Braune,
 Der aus übler Laune
 Uns zwei verläßt.

Wer an uns dächte
 Und uns was brächte,
 Möchte wohl bedenken,
 Daß zu beschenken
 Sind unser drei.

Und zu dem Süßen,
 Das zwei genießen,
 Leg' er — wir bitten —
 Für unsern dritten
 Ein Knöchlein bei.

Hört ihr was springen
 Im Wald und singen
 So frisch und frei
 Und dazwischen gellen
 Eines Spielgefellens
 Vergnügtes Bellen,
 Das sind wir drei!

